

Weltraumrennen: Wer erreicht den Mond zuerst - USA oder China?

Erfahren Sie alles über private und staatliche Raumfahrtmissionen weltweit, die die Rückkehr zum Mond und Mars erforschen.

Sternenstädtchen, Russland - Die private Raumfahrt boomt! Immer mehr Anbieter treten auf den Plan, während Großmächte wie China und die USA ehrgeizige Pläne für die Rückkehr zum Mond schmieden. So plant die NASA mit ihrem „Artemis“-Programm die erste bemannte Mondmission seit über 50 Jahren. Allerdings wurde der erste bemannte Start, ursprünglich für 2024 angesetzt, nun auf 2026 verschoben, was die Vorfreude auf die historische „Artemis 2“-Mission mit drei Männern und einer Frau verstärkt. Diese wird den Mond umrunden, gefolgt von der Landung bei „Artemis 3“, die den ersten Fußabdruck einer Frau auf dem Mond markiert, so berichtete **oe24**.

Doch die konkurrierenden Nationen sind ebenfalls aktiv: China plant für Mai 2025 die Mission „Tianwen-2“, die Gesteinsproben von einem Asteroiden zur Erde bringen soll, während Japan mit dem Projekt „Martian Moons Exploration“ bis 2026 eine Sonde zu den Mars-Monden Phobos und Deimos schicken möchte. Auch die europäische Raumfahrtbehörde ESA hat mit ihrer neuen Erkundungsstrategie „Terra Nova 2030+“ ambitionierte Pläne für die kommenden Jahre. Diese sieht vor, dass Europäer in den 2030ern zum Mond fliegen und sich auf eine historische Mission zum Mars vorbereiten, wie die ESA in ihren neuesten Berichten erläuterte.

Raumfahrt-Revolution durch private Unternehmen

Mit dem innovativen „Starship“ von SpaceX, das bereits mehrere Testflüge absolviert hat, und den bevorstehenden Reisen zur Internationalen Raumstation (ISS) im Jahr 2025, inklusive der Vorbereitung neuer Weltraumtouristen, zeigt sich, dass die Raumfahrt zunehmend von privaten Anbietern geprägt wird. Während Russland und die USA weiterhin bei der ISS kooperieren, bleibt Russlands Fokus auf dem Mondprogramm und einem neuen Raumstation-Außenposten im All. Dies geschieht trotz der anhaltenden politischen Spannungen, wie esa.int berichtete.

Insgesamt befinden sich die globalen Raumfahrtanstrengungen in einem dynamischen Wandel. Alle Nationen blicken nach vorne und entwickeln ihre Pläne weiter, um eine Spitzenposition im Wettlauf um neue Technologien und Entdeckungen im All zu sichern. Die internationalen Raumfahrtprogramme, unterstützt durch private Unternehmen und Kooperationen, versprechen aufregende Fortschritte im□□ von Mond und Mars in den kommenden Jahren.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Sternenstädtchen, Russland
Quellen	• www.oe24.at • www.esa.int

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at